

# Mit der Zeitmaschine zurück in die Blütezeit der Sulzer

Von Marina Persano

Der Winterthurer Fotograf Rio Werner Hauser schloss in den 60er-Jahren seine Lehre in der Fotoabteilung der Sulzer ab. Morgen Donnerstag zeigt er unveröffentlichte Fotografien aus seinem privaten Archiv und erzählt überraschende Geschichten und Anekdoten aus seiner damaligen Tätigkeit.

**Winterthur** Es sind längst vergessene Fotografien, die Rio Werner Hauser kürzlich in seinem Keller fand. Unveröffentlichte Bilder aus den 1960er- bis 1970er-Jahren – aus jenen Tagen, in denen Hauser Betriebsfotograf in der Film- und Fotoabteilung der Sulzer war und diese ihre zweite Blütezeit erlebte.

## «Fotograf, das wäre was»

16 Jahre alt war Hauser, als er seine Lehre im Jahr 1965 bei der Sulzer begann. Eher durch Zufall kam er zu dieser Tätigkeit. Fotograf wäre ein guter Beruf für ihn, meinte damals der Berufsberater. Dies schloss er aus Hausers Zeugnis-Noten, die in den meisten Fächer mehr oder minder unterdurchschnittlich ausfielen. Nur im Zeichnen und Turnen, da war Hauser gut. Kreativität lag ihm also, Hauser hörte auf den Rat des Berufsberaters und trat seine Fotografenlehre in der Anton Graff Villa an. 1200 Lehrlinge bildete die Sulzer damals, während Hausers drei Lehrjahren insgesamt aus. Er selber war jedoch einer von nur drei Fo-



Rio Werner Hauser in seinem Atelier, am Steuerpult seiner Zeitmaschine.



Ein Werk, welches in Hausers Lehrzeit im Jahr 1968 entstand.

tografen-Lehrlingen in der ganzen Geschichte der Sulzer.

## Emotionale Zeitreise

Hauser sitzt in seinem Atelier in der Winterthurer Altstadt. Vor ihm liegen die Fotografien, die er während seiner Lehrzeit und in den Jahren danach geschossen hat. Hunderte von Aufnahmen, die die Arbeiter in Action zeigen. Farbige, aber auch Schwarz-Weiss-Fotos, dynamisch oder ruhig. Jede der Fotografien erzählt eine Geschichte, an jede einzelne davon erinnert sich Hauser genau zurück. «Wenn ich die Bilder anschau, sehe ich einen fantastischen Film vor meinem inneren Auge», sagt er lächelnd. «Ich fühle mich wie in einer Zeitmaschine.» Hauser verbrachte Tage, gar Wochen damit, alle Fotos durchzugehen und zu sortieren. «Das war teils sehr emotional», meint Hauser.

## Diavortrag in der Lokstadt

In einer Diashow zeigt Rio Werner Hauser morgen Donnerstag, 21. Juni um 20 Uhr seine Fotografien. Begleitend zu den eindrücklichen Aufnahmen gewährt Hauser einen Blick hinter die Kulissen von damals und erzählt spannende Geschichten aus seiner Tätigkeit. Die Veranstaltung findet im «museum schaffen» in einer ehemaligen Montagehalle der SLM/Loki statt, in der das moderne Historische Museum aktuell auch mit der Sonderausstellung Zeit. Zeugen. Arbeit. gastiert.

■ **Eintritt: 10.-/Kombi-Ticket mit Ausstellung: 20.-**

## Publikumstag Urologie

**Winterthur** Am Samstag informiert das Kantonsspital Winterthur zum Thema Urologie. Experten referieren zu den Themen Prostata, Probleme beim Wasserlassen, Robotik in der Urologie und Blut im Urin. Per Virtual Reality können die Besucher durch die Harnwege spazieren oder am Operationsroboter DaVinci in einem echten Operationsaal selbst zum Urologen werden. Ausserdem stehen Experten für Fragen zur Verfügung.

■ **Am Samstag, 23. Juni von 10 bis 15 Uhr im KSW. Freier Eintritt.**

## Beethoven neu erlebbar

**Winterthur** Mit Beethovens erstem Klavierkonzert begann eine neue Ära in der Geschichte des Klavierkonzerts nach Mozart. Beethoven spielte es bei seinem ersten öffentlichen Auftritt in der Akademie der Wiener Tonkünstler-Societät am 29. März 1795. Als Komponist war er in der Donaumetropole noch wenig bekannt. Umso mehr wurde er als Pianist gefeiert - ein Tastenvirtuose von ganz besonderem Format. In publikumswirksamen Wettkämpfen mit anderen Pianisten spielte er sei-

ne Gegner regelmässig an die Wand. Das Publikum war hingerissen und lauschte gebannt. «Kein Auge blieb trocken», berichtete Beethovens Schüler Carl Czerny, «während manche in lautes Weinen ausbrachen, denn es war etwas Wunderbares in seinem Ausdrucke, ausser der Schönheit und Originalität seiner Ideen.» Wenn Kit Armstrong Beethoven spielt, wird dieses Wunderbare erneut erlebbar - und auch die Schönheit und Originalität von Beethovens Musik.

■ **Das Konzert findet am Samstag, 23. Juni um 17 Uhr im Stadthaus Winterthur statt. Der Eintritt ist frei, Kollekte.**

## StadTalk zum Fussball-Business

**Winterthur** König Fussball ist zurzeit wieder in aller Munde und sämtliche Blicke sind nach Russland gerichtet, wo in den nächsten Wochen der neue Fussball-Weltmeister erkoren wird. Im StadTalk vom Donnerstag, 28. Juni dreht sich die Diskussion um das Fussball-Business und wie sich der Sport zum Teil ins Absurde entwickelt hat. Zu Gast bei Michael Zollinger ist Wolfgang Vöge, einer der ersten professionellen Spielervermittler in den späten Achtzigern in Deutschland und in der Schweiz. Vöge war Bundesligaprofi in Dortmund und Leverkusen und beendete seine Karriere als Spieler in der Schweiz beim FC Lugano und beim FCZ. Heute ist



er mit seiner Agentur IFM in Winterthur tätig und berät Spieler wie Yann Sommer oder Manuel Akanji. Wie arbeiten Spieleragenten und

was sagt Vöge zu schwindelerregend hohen Transfersummen und Gehältern von Stars wie Neymar oder Ronaldo?

Verein StadTalk sucht Mitglieder Der Verein StadTalk fördert und pflegt seit bald 20 Jahren lebendige Gesprächskultur in Winterthur. Seit 1998 haben mehr als 300 Live Talks stattgefunden mit vielen prominenten und auch weniger bekannten, aber ebenso spannenden Gesprächsgästen. Neun bis zehn solche Talks werden jährlich im Coalmine Café im Volkart-Haus durchgeführt. Wer die Idee der Live Talks in Winterthur unterstützen will, kann Mitglied im Verein StadTalk werden.

■ **Der StadTalk findet am Donnerstag, 28. Juni um 19 Uhr in der Coalmine in Winterthur statt. Bitte rechtzeitig erscheinen. Die Platzzahl ist beschränkt, eine Reservation nicht möglich. Infos unter [www.stadtalk.ch](http://www.stadtalk.ch)**



## Sommer mit Spektakel

**Rikon** Schon seit mehreren Jahren gibt es auf dem Pipistrello Winterquartier-Wagenplatz ein Sommerfest. Nach dem tollen Mitsommer Spektakel letztes Jahr wird auch dieses Jahr wieder zu einem familiären Sommerfest eingeladen. Es wird ein buntes Spektakel ganz in der Zirkustradition mit Musik, Tanz, Zauber, Clowns, Artistik, Origami und Karussell. Auf dem Programm steht das Varieté Triché «Roger's Kreisreisen» sowie das Kleintheater «Trioten». Die Band «Primus e Moraes» bringt brasilianische Klänge auf das Zirkusareal, «Durian Express» sorgt für Swing und die Putzfrau Luise für ordentliche Lacher. Zum Wunderfest für Gross und Klein lädt das Winterquartier Pipistrello herzlich ein.



■ **Das Mitsommerfest im Schöntal Rikon findet am Sonntag, 1. Juli ab 13 Uhr statt.**

Kiwi Kinos AG  
Neumarkt 11-13  
8401 Winterthur  
Tel. 052 208 12 12  
[www.kiwikinos.ch](http://www.kiwikinos.ch)



## KIWI KINO

21.06. bis 27.06.2018

<b>Kiwi 1, Neumarkt 11-13</b>	<b>052 208 12 12</b>
OCEAN'S 8 - PREMIERE! 14.45/18.00/20.30 Uhr, Sa 23.00 Uhr	Deutsch, J 12
<b>Kiwi 2, Neumarkt 11-13</b>	<b>052 208 12 12</b>
EARLY MAN - STEINZEIT BEREIT 14.00 Uhr	Deutsch, J 8/6
I FEEL PRETTY 17.45/20.15 Uhr, Sa 22.45 Uhr	Deutsch, J 12
<b>Kiwi 3, Neumarkt 11-13</b>	<b>052 208 12 12</b>
SOLO: A STAR WARS STORY 3D 14.00/17.00/20.00 Uhr, Sa 23.00 Uhr	Deutsch, J 12
<b>Kiwi 4, Neumarkt 11-13</b>	<b>052 208 12 12</b>
LILIANE SUSEWIND - EIN TIERISCHES ABENTEUER 14.00 Uhr	Deutsch, J 6
TULLY 17.30/20.00 Uhr, Sa 22.30 Uhr	Deutsch, J 14/12
<b>Kiwi 5, Neumarkt 11-13</b>	<b>052 208 12 12</b>
DIE BIENE MAJA - DIE HONIGSPIELE 14.15 Uhr	Deutsch, J 4
LADY BIRD 18.00/20.30 Uhr	E/d/f, J 10/6
<b>Kiwi 6, Neumarkt 11-13</b>	<b>052 208 12 12</b>
JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER 14.30 Uhr	Deutsch, J 6
PAPST FRANZISKUS - EIN MANN SEINES WORTES 17.30/20.00 Uhr	Ov/d, J 10/6
YOU WERE NEVER REALLY HERE - A BEAUTIFUL DAY Sa 22.30 Uhr	Deutsch, J 16
<b>Kiwi 7, Neumarkt 11-13</b>	<b>052 208 12 12</b>
DEADPOOL 2 14.30/17.45/20.30 Uhr	Deutsch, J 16
<b>Kiwi 8, Neumarkt 11-13</b>	<b>052 208 12 12</b>
LETZTLICH SIND WIR DEM UNIVERSUM EGAL 14.45/17.15/20.00 Uhr	Deutsch, J 12
DEADPOOL 2 Sa 22.30 Uhr	Deutsch, J 16
<b>Kiwi 9, Neumarkt 11-13</b>	<b>052 208 12 12</b>
PETER HASE 14.30 Uhr	Deutsch, J 8/6
RAMPAGE: BIG MEETS BIGGER 17.30 Uhr	Deutsch, J 14/12
AVENGERS: INFINITY WAR 20.15 Uhr	Deutsch, J 14/12
<b>Kiwi 10, Neumarkt 11-13</b>	<b>052 208 12 12</b>
JURASSIC WORLD: DAS GEFALLENE KÖNIGREICH 3D 14.15/17.15/20.15 Uhr, Sa 23.00 Uhr	Deutsch, J 14/12
<b>Kiwi 11, Neumarkt 11-13</b>	<b>052 208 12 12</b>
MEIN FREUND DIE GIRAFFE 15.00 Uhr	Deutsch, J 4
MIDNIGHT SUN - ALLES FÜR DICH 18.00 Uhr	Deutsch, J 10/6
DER SEX PAKT 20.30 Uhr, Sa 23.00 Uhr	Deutsch, J 14/12
<b>Loge 1</b>	
ON CHESIL BEACH - PREMIERE! 14.45/17.30/20.15 Uhr	E/d/f, J 12
<b>Loge 2</b>	
THE BOOKSHOP 14.30 Uhr	E/d/f, J 12
POP AYE 18.00 Uhr	Ov/d/f, J 12
THE SENSE OF AN ENDING 20.30 Uhr	E/d, J 14/12
<b>Loge 3</b>	
BLUE NOTE RECORDS: BEYOND THE NOTES 15.00 Uhr	E/d, J 10/6
APFEL UND VULKAN 17.45 Uhr	Ov/d, J 14/12
UNA QUESTIONE PRIVATA 20.00 Uhr	It/d/f, J 16

Alterskategorien Beispiel: J 10/6 – Empfohlen ab 10 J. / Mindestalter: 6 J.

Die Alterskategorie steht jeweils beim Filmtitel. Im Kanton Zürich: Vordere Zahl ist empfohlenes Alter, hintere Zahl Mindestalter. Nur eine Zahl ist das Mindestalter. Vorstellungen mit Ende nach 24 Uhr nur für Personen ab 18 J. Zur Kontrolle der gesetzlich vorgeschriebenen Alterskategorien bitte Personalausweis an Kasse vorweisen.

